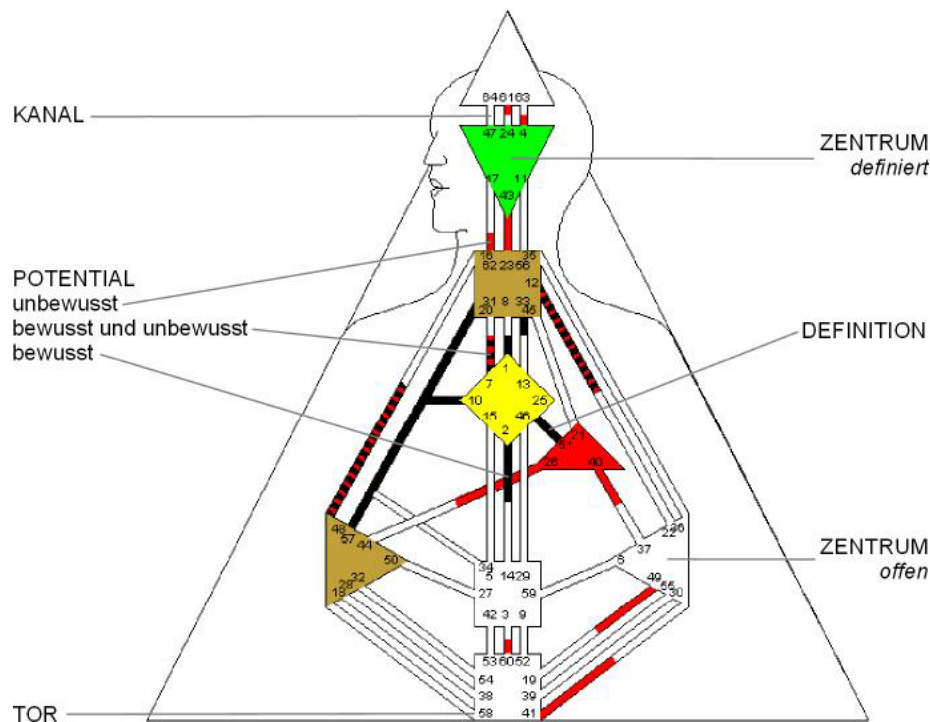


Erste Informationen zu Ihrem persönlichen Rave Chart

Im folgenden finden Sie Erklärungen für die Schlagwörter und Schlüsselbegriffe, die im neuen Human Design Computerprogramm MMI (gratis Download) auf einem Chart aufgelistet sind. Um den Nutzen des HDS zu erleben, genügt im Prinzip, dass Sie einfach Ihre Strategie im täglichen Leben anwenden und ausprobieren. Alte, eingefahrene Muster zu verlassen ist allerdings meist leichter gesagt als getan. Information, Wissen und Verständnis können dabei helfen.

Körpergrafik



Die Körpergrafik (Rave Chart) ist die visuelle Essenz des Human Design Systems. Sie fasst die gesamten Informationen des Human Design in Form einer graphischen, intuitiv erfassbaren Synthese zusammen.

Das Rave Chart ist eine klare und einfache Darstellung der Struktur des Menschen. Jeder Punkt in der Grafik hat eine feste Funktion in Beziehung zum übrigen Körper. Wie in einem Schaltplan werden die vernetzten Informationen sichtbar und vermitteln so tiefe Einblicke in unsere inneren Regelkreise.

Das systematische Lesen dieser Informationen nennt sich Human Design Analyse ([Reading](#)). Hier gibt es verschiedene Ebenen: vom kurzen Überblick (siehe [Demo-Chart](#)) bis zur ausführlichen, tiefgehenden Analyse.

Jedes Rave Chart beinhaltet:

Zentren und Tore bzw. Kanäle

Die 9 Zentren werden durch die 64 Tore verbunden, wobei jeweils ein Torpaar, welches zwei Zentren miteinander verbindet, einen Kanal bildet

Zentren

Kopf-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für mentale Anregung und Inspiration steht. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand offen für Anregungen von außen ist, oder ob jemand Anregungen auf eine oder mehrere ganz bestimmte Arten verarbeitet.

Ajna-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für die intellektuelle Wahrnehmung, für unseren Verstand steht. Hier zeigt sich ob und auf welcher Ebene jemand offen und empfänglich für intellektuelle Information ist, oder ob er beständig auf die eine oder andere Art denkt.

Kehl-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für Sprache, Manifestation und Handeln steht. Hier zeigt sich, ob und auf welcher der vielen Ebenen jemand sprechen und/oder handeln kann. Die vielfältigen Verbindungsmöglichkeiten zu den anderen Zentren spielen hier eine besonders große Rolle und sind zum Teil auch mit dem Typ verbunden.

G-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für Identität, Richtung und Liebe steht. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand offen für verschiedene Richtungen in seinem Leben ist, oder ob er eine oder mehrere bestimmte Themen von Richtung und Liebe verlässlich in sich trägt.

Herz-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für Willensstärke steht. Dies ist einer der Körpermotoren. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand beständige Willenskraft besitzt.

Sakral-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für Körperkraft und Sexualität steht. Dies ist einer der Körpermotoren. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand beständige Körperkraft zur Verfügung hat. Dieses Zentrum ist bei ca. 70% der Menschen aktiviert, und bedingt dadurch den Typ des Generators.

Milz-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für instinktive und intuitive Wahrnehmung steht. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand verlässliche und spontane Intuition zur Verfügung hat, und wie die grundsätzliche Arbeit seines Immunsystems abläuft.

Solarplexus-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für Emotionen und Gefühle steht. Dies ist einer der Körpermotoren. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand offen und empfänglich für die Emotionen anderer Menschen ist, oder welche Art von Emotionen beständig bei ihm ablaufen.

Wurzel-Zentrum

Dies ist der Bereich einer Persönlichkeit, der für Stress und Adrenalin steht. Dies ist einer der Körpermotoren. Hier zeigt sich, ob und auf welcher Ebene jemand offen und empfänglich für Stress ist, oder welche existentiellen Kräfte ihn beständig antreiben.

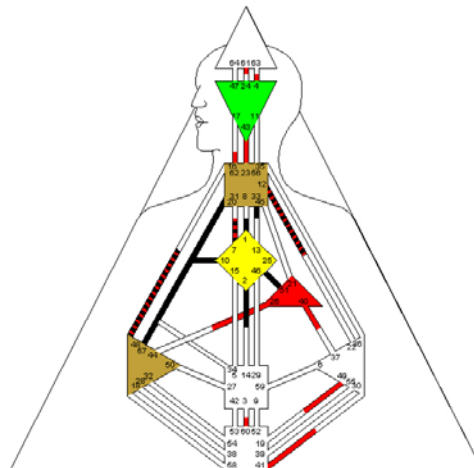
Der Typ

Bei aller Vielfalt der Individualität im Design, lässt sich die Menschheit doch in 4 Typen einteilen, die gemeinsam mit der jeweils dazugehörigen Strategie ein grundsätzliches Muster für das Verhalten und den Umgang mit sich und anderen bestimmen. Die Existenz dieser 4 Typen ist statistisch zweifelsfrei belegt ([Forschung](#)), und bildet den Ausgangspunkt jedes [Reading](#). Die Strategie zeigt mir jeweils, welches Verhalten zu meinem Typ gehört und wie ich damit Widerstände (von außen und von innen) auf ein Minimum reduzieren kann.

Die 4 Typen der Menschen sind:

Manifestor

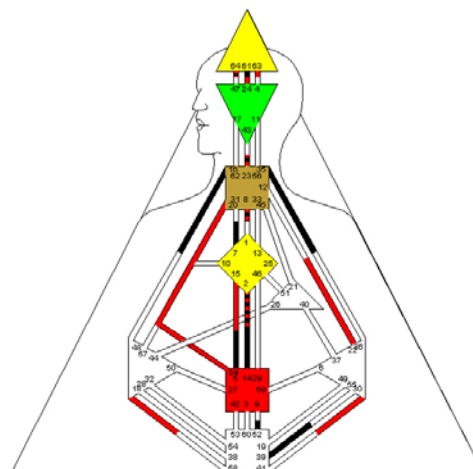
Einer der 3 Motoren (Ego, Wurzel oder Emotion) ist mit dem Kehlzentrum verbunden, das Sakralzentrum ist offen.
"Energy" Typ (gemeinsam mit Generator)
Modus: tun



Ca. **8 %** der Bevölkerung sind **Manifestoren**. Das ist nur ein kleiner Teil der Bevölkerung. Diese Menschen sind nicht da, sich einschränken zu lassen. Sie sind reine Energie- oder Tatmenschen, die zum Handeln auf der Welt sind. Wenn sie aber etwas tun, treffen Sie oft auf großen Widerstand. Diese Gruppe wurde im Kindesalter am strengsten bestraft. Um Widerstand im Leben zu verringern, sollten Manifestoren einfach andere informieren, bevor sie handeln.

Generator

Das Sakralzentrum ist aktiviert.
"Energy" Typ (gemeinsam mit Manifestor)
Modus: warten

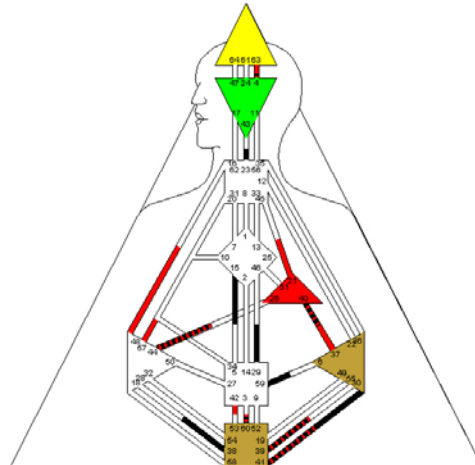


Ca. **70 %** der Bevölkerung sind **Generatoren**. Ungefähr die Hälfte der Generatoren sind "reine Generatoren", und die andere Hälfte sind "manifestierende Generatoren" (Verbindung mindestens eines Motors in die Kehle). Wenn Generatoren wie

Manifestoren handeln wollen, treffen sie auf viel Widerstand, und ihr Leben ist voller Frustration. Sie müssen auf Dinge warten, die auf sie zukommen, damit sie auf sie antworten oder reagieren können. Ihre Strategie heißt: nicht die Initiative ergreifen, aufhören Dingen nachzujagen, einfach warten und auf das antworten oder reagieren, was auf sie zukommt.

Projektor

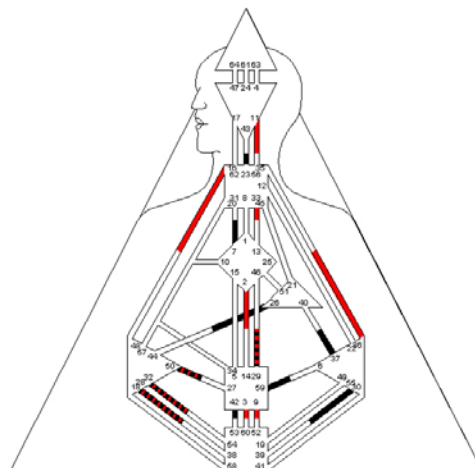
Sakralzentrum ist offen, Kehlzentrum ist nicht mit einem Motor verbunden.
 „Non -Energy“ Typ (gemeinsam mit Reflektor)
 Modus: warten



Ca. **21 %** der Bevölkerung sind **Projektoren**. Projektoren kennen sich genau mit Energie aus. Das ist ihre Gabe, denn sie sollen mit der Energie der Generatoren und Manifestoren arbeiten, sie führen und anleiten. Wenn Projektoren als die anerkannt werden, die sie wirklich sind, kommen sie zu ihrer Kraft. Ihre Strategie heißt: auf die Einladung im Leben warten – Einladung zur Ehe, zum Beruf, zur Liebe. Sich willkommen fühlen, aufgefordert werden. Sie sind nicht dazu da, die Initiative zu ergreifen.

Reflektor

Alle Zentren sind offen.
 „Non -Energy“ Typ (gemeinsam mit Projektor)
 Modus: warten



Ca. **1 %** der Bevölkerung sind **Reflektoren**. Sie sind der seltenste Typ. Sie sind in ihrem Chart ganz offen (das heißt, es gibt keine definierten, farbigen Zentren), und nehmen andere tief in sich hinein. Wenn sie ihr Wesen verstehen, können sie sehr weise sein. Andererseits erleben sie tiefste Enttäuschungen. Der Schlüssel für Reflektoren ist der Mond. Bevor sie wichtige Entscheidungen treffen, sollten sie stets einen ganzen Mondlauf abwarten (ca. 28 Tage).

Innere Autorität

die innere Autorität ist jener Ort in uns, an dem wir verlässliche, authentische Entscheidungen treffen können. Dieser Punkt führt Sie tief ins HDs, eine genaue Erörterung aller Möglichkeiten übersteigt diesen Rahmen bei Weitem. Ein besonders wichtiger Hinweis: falls bei Ihnen das Solar Plexus-Zentrum als Autorität angegeben ist, heißt das in jedem Fall: lassen Sie sich ausreichend Zeit mit wichtigen Entscheidungen. Zumindest einmal überschlafen ist eine absolute Notwendigkeit.

Strategie

die 4 verschiedenen Typen im Human Design haben eine jeweils verschiedene Strategie, wie sie im Leben korrekt als sie selbst Entscheidungen treffen können.

Die Strategie des Generators ist das Reagieren. Warten Sie, bis Sie in irgendeiner Form gefragt werden und eine Reaktion verspüren.

Die Strategie des Projektors ist das Warten auf eine Einladung. Erst nachdem Sie anerkannt und eingeladen wurden, können Sie Ihre Energien korrekt einsetzen.

Die Strategie des Manifestors ist das Informieren. Informieren Sie Ihre Umwelt bevor Sie handeln und schaffen Sie sich damit Verbündete anstatt Menschen, die Ihnen misstrauen.

Die Strategie des Reflektors ist das Warten bis ca. 1 Monat vergangen ist. Erst im Laufe der Zeit und nach ausreichender ‚Reflektion‘ (auch mit anderen Menschen) haben Sie genügend Klarheit für Entscheidungen.

Nicht-Selbst Thema

ein nicht korrektes Verhalten im Entscheidungsprozess zeigt sich für die 4 verschiedenen Typen im Human Design im Auftauchen der jeweiligen Nicht-Selbst Themen. Eine gute Möglichkeit um zu überprüfen ob man lebt wer bzw. was man eigentlich ist!

Das Nicht-Selbst Thema des Generators ist die Frustration Wer nicht auf die eigene Reaktion wartet, stößt auf Widerstand und wird frustriert.

Das Nicht-Selbst Thema des Projektors ist die Bitterkeit. Wer nicht auf Anerkennung und Einladung wartet, stößt auf Widerstand und wird bitter.

Das Nicht-Selbst Thema des Manifestors ist der Zorn Wer nicht informiert, stößt auf Widerstand und wird zornig.

Das Nicht-Selbst Thema des Reflektors ist die Enttäuschung. Wer sich nicht Zeit lässt, stößt auf Widerstand und wird enttäuscht.

Definition

Eine Definition ist ein aktiver, beständig und verlässlich arbeitender Bereich Ihrer Persönlichkeit. Auf der ‚Karte‘ Ihrer Persönlichkeit, dem Rave Chart, gibt es 5 verschiedene Möglichkeiten der Definition:

1) keine Definition knapp weniger als 1% der Menschen sind sogenannte Reflektoren und haben in ihrem Chart keine aktivierten Bereiche.

2) einfache Definition alle aktivierten Bereiche (Zentren) stehen miteinander in Verbindung

3) gespaltene Definition zwei aktivierte Bereiche (Zentren) stehen nicht miteinander in Verbindung (die berühmten "2 Seelen wohnen, ach, in meiner Brust...")

4) dreifach gespaltene Definition drei aktivierte Bereiche (Zentren) stehen nicht miteinander in Verbindung

5) vierfach gespaltene Definition vier aktivierte Bereiche (Zentren) stehen nicht miteinander in Verbindung

Profil

Profil 1 / 3

ca. 15% der Menschheit

Eine solide Basis, sichere Grundlagen in allen Lebensbereichen sind hier besonders wichtig. Der Erforscher, der den Dingen auf den Grund geht, um letztendlich mit seinem soliden Wissen zur Autorität zu werden. Fehlende Basis ist oft der Auslöser für Minderwertigkeitskomplexe. Dieser Mensch braucht daher Zeit, sich alleine, ohne Störung und Einmischung von außen, mit einem Thema beschäftigen zu können, um die eigenen Grundlagen zu finden bzw. aufzubauen. Lernen und studieren in einem ganz grundsätzlichen Sinn ist ein Hauptthema.

Hinter der bewussten Persönlichkeit steht auf der unbewussten Seite der Anarchist. Sobald eine Basis als falsch erkannt wird, ist er bereit sie zu zerstören um Platz für eine neue zu schaffen. Historisch gesehen hat Anarchismus diesen negativen Beigeschmack, neutral betrachtet dient er der Evolution, indem er die Grundlage für Veränderung und Erneuerung schafft. In diesem Thema dreht sich alles um Versuch und Irrtum. Die unbewusste Seite führt also automatisch zum Ausprobieren der verschiedensten Dinge, um herauszufinden, was "richtig" ist, welche Grundlage Bestand hat, oder was dem Weiterkommen nicht (mehr) dient und daher abgelehnt und zerstört wird. Vom Verhalten her betrachtet findet man hier auch den Märtyrer, der bereit ist sich eher zu opfern, als den falschen Grundlagen anzuhängen.

Besonders bei Kindern mit diesem Profil sollte man auf eine gute Gesundheitsvorsorge achten. Die unbewusste Tendenz, über Versuch und Irrtum zu lernen, macht z.B. einen Fahrradhelm zu einer wirklich sinnvollen Investition...

Profil 1 / 4

ca. 2% der Menschheit

Die bewusste Seite zeigt (wie bei Profil 1/3) wieder die Themen: Erforschung der Grundlagen, um im Laufe der Zeit zu einer Autorität zu werden. Einfühlsam, um zu erkennen, ob Andere nicht vielleicht auch interessante Grundlagen anzubieten haben. Das Bedürfnis, den Dingen ungestört und kreativ auf den Grund zu gehen. Auf dieser Ebene sind sich Menschen mit Profil 1/3 und 1/4 sehr ähnlich, aber dahinter, auf der unbewussten Seite steht ein völlig anderes Wesen.

Das Unbewusste hat hier die Beschäftigung mit sich selbst abgeschlossen und sieht, dass es "dort draußen" auch andere Menschen gibt. Dieser Mensch hat transpersonale Fähigkeiten und ist gleichzeitig auch sehr fixiert. Das unbewusste Thema ist das nach außen bringen, anderen etwas vermitteln, das eigene Thema in die Welt zu tragen. In diesem Fall ist das Thema die solide Basis, die sie auf ihrer bewussten Seite anstreben. Diese Menschen sind Opportunisten, sie können warten - auf den richtigen Zeitpunkt, die passenden Umstände oder die richtigen Menschen. Er zieht sich zurück, verlässt den Schauplatz lieber kampflos als seine Grundlagen, sein Prinzipien in Gefahr zu bringen. Ein weiteres Stichwort: der Thronverzicht! Durch ihre transpersonalen Fähigkeiten haben diese Menschen auch immer mit Freundschaft zu tun. Sie suchen Menschen und ziehen Freundschaft an. In diesem Fall fragt sich die bewusste 1.Linie verwundert, woher immer all diese Freunde kommen, die vom Unbewussten angezogen werden.

Der ‚erforschende Opportunist‘ wartet auf die passende Gelegenheit, die richtigen Freunde, um seine Grundlagen hinaus in die Welt tragen zu können.

Profil 2 / 4

ca. 15% der Menschheit

Dieser Mensch ist mit seinen eigenen Dingen beschäftigt und bemerkt kaum, was um ihn herum vorgeht, also eigentlich ein Einsiedler. Aber alle sehen ihn, glauben zu wissen, was er gerade macht und bilden sich ganz schnell eine Meinung darüber, was er alles tun, sein oder anfangen könnte. Sie projizieren auf ihn. Er muss man immer damit rechnen, dass andere gute Ratschläge geben, oder genau wissen, was das Beste, Richtigste und Geeignetste für ihn wäre. Dabei sind diese Menschen eigentlich Naturtalente. Sie können etwas, ohne genau zu wissen, woher oder warum, und sie haben gar kein Interesse daran, den eigenen Fähigkeiten besonders tief auf den Grund zu gehen. Ihre Reaktion auf die vermeintliche Einmischung von außen ist daher: "lasst mich in Ruhe!"

Auf der unbewussten Ebene steht wieder der Opportunist, der freundlich und bestimmt auf die passende Gelegenheit wartet. Der lieber zurücktritt, als seine Überzeugung aufzugeben, der gerne allein ist und für den Freundschaft immer ein wichtiges, aber manchmal auch anstrengendes Thema ist. Es gibt also auch hier diese Spannung aus den beiden Polen: auf der bewussten Ebene - lasst mich in Ruhe! Und auf der unbewussten Ebene die freundliche, anziehende Persönlichkeit. Man findet aus diesem Grund hier oft Menschen, die z.B. nicht gerne wählen gehen: "ich will mich gar nicht mit all den verschiedenen Gruppen auseinandersetzen müssen, macht ihr das nur für mich, es ist mir dann schon recht!"

Mit diesem Profil ist Ausbildung ein wichtiges Thema. Es gibt vorhandene Fähigkeiten, die gefördert und geübt werden sollte. Gleichzeitig ist es aber schwierig, diese Menschen in etwas zu involvieren - sie müssen gerufen werden! Und nur wenn die Ausbildung gute Voraussetzungen geschaffen hat, können sie so einem "Ruf" auch folgen. Und es kann dauern, bis der Einsiedler aus seiner Klause kommt und seine Energien einsetzt. Wenn ein "Ruf" allerdings einmal durchgedrungen ist, dann können sich diese Menschen wirklich mit aller Kraft für (oder gegen) etwas einsetzen, dann kann aus dem Einsiedler ein Missionar werden.

Bei Kindern oder Jugendlichen mit diesem Profil ist es wichtig zu verstehen, dass es länger dauern kann, bis sie sich selbst versorgen können. Sie müssen die Phase der Abhängigkeit und Versorgung in aller Ruhe durchlaufen können, um sich langsam zu einem Menschen entwickeln zu können, der andere versorgen und erhalten kann. Mit 18 aus dem Haus und voller Schwung in den Beruf entspricht hier nicht dem Profil.

Profil 2 / 5

ca. 2% der Menschheit

Auf der bewussten Seite steht hier der Einsiedler wie in Profil 2/4: Lasst mich in Ruhe, ich will nichts damit zu tun haben, was wollen denn alle von mir ... sind grundsätzliche Themen. Auf der unbewussten Seite kommt ein zweites Projektionsthema dazu, das die Fähigkeit hat seine Themen allgemeingültig zu machen. Auf sie wird projiziert, was wir alle gerne hätten, sie ist der Brennpunkt aller Wünsche und Erwartungen. Die Stichworte dazu sind: General, Erlöser, Verführer aber auch Ketzer.

Die Kombination dieser beiden Pole ergibt das Profil eines sehr zurückgezogenen Menschen. Auf allen Ebenen wird auf ihn projiziert, grundsätzlich wird von ihm etwas erwartet, erhofft oder angenommen. Die Reaktion darauf kann bis zur Paranoia reichen. Die unbewusste Seite, die etwas Praktisches allgemein gültig machen soll, ist dem Bewusstsein nicht zugänglich, dieser Mensch ist also nie sicher, ob er das, was alle von ihm erwarten auch wirklich "abliefern" kann. Er vermeidet Kontakte und ist lieber mit sich alleine, ihn zu motivieren ist schwierig. In Beziehungen steht er im Zwiespalt der bewussten Rolle der Schüchternheit und der unbewussten Rolle eines Verführers.

Für Menschen mit diesem Profil ist Distanz ein ganz wichtiges Thema im Leben. Sie sollen und wollen nicht immer präsent sein, ihre Macht und Kraft wächst, je mehr sie sich zurückziehen und nicht allzeit verfügbar sind. Der General wird in Krisenzeiten geholt, um die Schlacht zu gewinnen - danach soll er wieder der "normalen" Regierung Platz machen. Hier muss man also die abweisende Schale der 2.Linie überwinden, um zum ‚Erlöser‘ vorzudringen. Hinter dem "lasst mich in Ruhe" kann man wirklich Hilfe finden, aber man muss hartnäckig und ausdauernd suchen.

Profil 3 / 5

ca. 15% der Menschheit

Hier finden wir den Anarchisten und den Märtyrer auf der bewussten (Persönlichkeit) Seite. Zu beiden Themen gibt es, anders als beim Profil 1/3, einen bewussten Zugang. Die 3. Linie bildet den Übergang zum oberen Trigramm. Damit ist gemeint, dass Menschen mit 3. Linien in ihrem Inneren für Veränderungen offen sind. Grundsätzlich sind 3. Linien "evolutionäre" Linien. Es ist das Feld von Versuch und Irrtum, dem Lernen aus Fehlern.

Die 3. Linie stolpert in Situationen und Beziehungen hinein, um genau die Dinge oder Beziehungen herauszufinden, die nicht funktionieren. Das ist der Wert dieser Menschen in der Gesamtheit, nämlich möglichst viele Erfahrungen zu sammeln, mit Vielem zu experimentieren. In partnerschaftlichen und beruflichen Beziehungen werden Bindungen eingegangen und wenn sie sich nicht bewähren, wieder gelöst. 3. Linien brauchen ein breites Spektrum an Stimulationen und einen abwechslungsreichen Beruf.

Auf der unbewussten (Design) Seite liegt die 5. Linie, im oberen Trigramm des Hexagramms. Die 5. Linie hat die Aufgabe, das Thema eines Hexagramms allgemeingültig zu machen. Auf diese Linie werden immer Hoffnungen und Erwartungen projiziert. Thema ist aber auch: der Ketzer, der Normen in Frage stellt, und der General, von dem in Krisenzeiten Lösungen erwartet werden. Diese Lösungen müssen praktisch nachvollziehbar sein, sonst stürzt das Feld der Projektionen zusammen und man wird zum Märtyrer.

Kann der Prozess des Lernens durch Versuch und Irrtum schon als Kind ungestört und v.a. ohne Bestrafung ablaufen, so werden genau die Dinge erkannt und gelernt, die wirklich gut funktionieren, sei es im Beruf oder in Partnerschaften. So kann die 5. Linie als Erwachsener auf unbewusster Seite zum Retter, Erlöser bzw. zu dem Führer werden, der die Erwartungen, die in ihn gesetzt werden auch erfüllen kann. Der Druck auf Menschen mit diesem Profil ist nur dann für sie unerträglich, wenn Fehler immer nur als Versagen und nicht als Chance für eine Weiterentwicklung bewertet werden. Kontraproduktiv sind daher immer noch vorhandene Tendenzen in der Schule, Kinder für ihre Fehler zu bestrafen anstatt darin einen Wert zu sehen, nämlich einen Weg des Lernens darin zu erkennen.

Profil 3 / 6

ca. 2% der Menschheit

Bis ca. 30 Jahre ist hier sowohl von der bewussten als auch von der unbewussten Seite das dominante Thema Versuch und Irrtum. Diese Menschen sind die "anarchistischen Märtyrer". Sie erfahren tiefes Chaos in ihrem Leben, sie sind totale Pessimisten, die einen Weg der gebrochenen Bindungen (gescheiterten Beziehungen) zurücklegen. Wenig scheint in diesem Lebensabschnitt gut zu funktionieren. Alles ist in ständiger Bewegung, sie durchlaufen einen intensiven Erfahrungs-Prozess. In dieser Zeit sind sie psychisch und physisch sehr verletzlich.

Kinder mit diesem Profil können leicht als Problemkinder gesehen werden. Für sie ist besonders wichtig, für "Fehler" nicht bestraft zu werden, denn Fehler sind die grundsätzlichen Bestandteile ihres Lernprozesses. Das Leben stabilisiert sich nach diesen ersten rund 30 Jahren: die Dinge werden "von oben", vom Dach des Hauses betrachtet. Sie werden zum Beobachter, zum "Fool on the Hill". Erleichterung und Abgehobenheit tritt ein, weil sie sich nicht mehr so sehr involvieren. In den folgenden ca. 10 Jahren erfahren sie Heilung und Entspannung. Der bewusste Pessimismus wird 'auf dem Dach' zu einem wertvollen Werkzeug, das von anderen sehr geschätzt wird.

Aus dem Pessimismus entwickelt sich unbewusster Optimismus: "Bis jetzt funktioniert nichts, aber irgendwann finde ich etwas!". Aus dem Durchhaltevermögen und den Erfahrungen der ersten 30 Jahre entwickelt sich Objektivität. Sie sind diejenigen die gefragt werden, sie erlangen Respekt und gewinnen an Wert. Sie werden zur Autorität, zum Verwalter. Durch die erste, intensive Lernphase sind sie geübt im Erkennen, welche Dinge funktionieren und welche nicht. Sie verweisen auf gute Beispiele und halten Ausschau nach Perfektion. Unbewusst sind sie auf der Suche nach dem Seelengefährten. Eine Beziehung muss auf Vertrauen basieren, das ist für sie ganz wichtig. Mit ca. 50 Jahren sind diese Menschen aufgefordert, ihre Abgehobenheit wieder aufzugeben und in die Welt zurückzukommen. Es beginnt ein dritter Lebensabschnitt, ein weiterer nicht bewusst zugänglicher Prozess, eine der größten Herausforderungen. Sie sollen das

Rollenvorbild nun selbst leben, sie müssen zum lebenden Beispiel werden. In dieser Zeit können sie entdecken, was ein Seelengefährte ist.

Profil 4 / 6

ca. 15% der Menschheit

4/6 ist ein besonderes Profil, es stellt ein Übergangsfeld zwischen den sogenannten rechten und linken Kreuzen dar, zwischen der persönlichen Bestimmung und dem transpersonalen Karma. Sowohl die bewusste als auch die unbewusste Seite dieses Profils hat transpersonale - also nach außen gerichtete Fähigkeiten, Menschen mit diesem Profil erfüllen in ihrem Leben aber dennoch ihre persönliche Bestimmung in einer nach innen gerichteten Art und Weise.

Das Thema ist der Opportunist, in diesem Fall aber der bewusste Opportunist, der darauf fixiert und damit beschäftigt ist Freunde und Freundschaft zu suchen, um seine Wahrheiten (und damit die Arbeit und Grundlagen des vorherigen Profile) in die Welt zu bringen. Die Vielzahl dieser Kontakte kann ermüden, dieser Mensch kann seiner Freunde durchaus überdrüssig werden, sich zurückziehen und darauf beharren, in Ruhe gelassen zu werden. "Thronverzicht" bzw. "abdanken" sind weitere Stichworte für diese Linie. Trotzdem wird die Persönlichkeit nicht aufhören anziehend zu wirken. In Beziehungen ist es wichtig, dass Freundschaft an erster Stelle steht. Bruderschaft / Schwesternschaft ist nötig, bevor es zu weiteren oder näheren Kontakten kommen kann.

Die unbewusste Seite durchläuft 3 Phasen in ihrem Leben: 30 Jahre Chaos, 20 Jahre Abgehobenheit und am Ende lebendes Vorbild oder Beispiel. Bei Profil 3/6 und 4/6 sind das aber unbewusste Vorgänge, die der bewussten Seite der Persönlichkeit nicht zugänglich sind. Das (unbewusste) "Fahrzeug" fährt auf seine eigene Art, der (bewusste) "Passagier" staunt.

Wenn 4/6er in ihrer abgehobenen Phase am Dach sitzen und die Welt von oben herab betrachten, haben sie sich aus ihren vielen Beziehungen etwas distanziert. Sie sind nicht mehr so sehr involviert wie in den ersten 30 Jahren, der anfängliche Pessimismus wandelt sich, sie sind zum Voyeur geworden, der beobachtet und langsam seine Objektivität entwickelt. Objektivität und Weisheit zu suchen ist aber nicht genug. Mit ca. 50 Jahren kommt der Abstieg vom Dach zurück ins Leben. Der Voyeur soll zum Vorbild werden und nun sich beobachten lassen. Diese Zeit kann anstrengend und auch gefährlich sein. Es ist nicht leicht, die relativ ruhige Abgehobenheit aufzugeben und sich plötzlich als lebendes Beispiel mitten unter anderen Menschen zu befinden. Profil 4/6 folgt zwar seiner persönlichen Bestimmung indem es seine Wahrheit nach außen trägt, steht aber trotzdem niemals allein in der Welt.

Profil 4 / 1

ca. 2% der Menschheit

Dieses Profil ist der Verbindungspunkt zwischen den Profilen mit persönlicher Bestimmung und denen mit transpersonalem Karma. Es ist Verbindung und Übergang.

Durch diese exponierte Lage, mit einem Bein auf der linken Seite und mit dem anderen auf der rechten, kommt es hier zum Thema des fixierten Schicksals. Menschen mit diesem besonderen Profil gehen einen Weg, von dem absolut nicht abgewichen werden kann (für Wahrsager die reinste Freude!). Sie verändern zu wollen, heißt sie zu brechen,

ihre Fixiertheit ist ihre Stärke und ermöglicht ihnen, mit beiden Seiten zu kommunizieren und als Vermittler zu wirken. In einer Gruppe sind sie oft der "Verbindungsmann", sie bringen verschiedene Menschen in unterschiedlichsten Situationen zusammen, aber gleichzeitig weichen sie von den eigenen Themen um keinen Millimeter ab.

Die bewusste Seite zeigt wieder den Opportunisten, der wartet, bis sich aus Freundschaften eine passende Gelegenheit ergibt. Die unbewusste Seite verlangt nach soliden Grundlagen. Die Basis muss stimmen, und diese eigene Basis will dann unveränderlich hinausgetragen werden, freundlich aber bestimmt, ohne Chaos und ohne Veränderung.

Dieses Profil braucht in der Jugend eine verstärkte oder zumindest verlängerte Zeit der Fürsorge. Erst muss die eigene Abhängigkeit durchlaufen sein, bevor es zur Selbständigkeit und Unabhängigkeit kommen kann. Für Menschen mit diesem Profil ist in dieser Zeit eine fundierte Ausbildung besonders wichtig, die Grundlagen sollen ein Leben lang halten und müssen daher wirklich stabil sein. "Ausbildung" beinhaltet aber natürlich nicht nur die übliche Form des Lernens, jedes tiefe Interesse kann gefördert werden und das Wissen und damit die Lebensgrundlage erweitern.

Das Unbewusste braucht die Sicherheit und Stabilität, die aus dieser soliden Basis kommen soll. Unsicherheit über die eigenen Grundlagen würde zu Minderwertigkeitskomplexen führen, und das nach außen tragen wäre gefährdet.

Aus ihrem anziehenden Wesen ergibt sich immer wieder auch die Möglichkeit der Erschöpfung. Zu viele Freunde, zu viele Gelegenheiten kosten zu viel Kraft. Freundliche, mitfühlende Menschen können viel Einfluss haben, aber dieser Einfluss kann auch auf Kosten der eigenen Substanz gehen. Alleinsein und Rückzug aus den vielen Beziehungen ist daher ein wichtiger Schutzmechanismus.

Profil 5 / 1

ca. 15% der Menschheit

Dieses Leben steht unter dem Thema: transpersonales Karma. Hier "muss" man hinausgehen, in Beziehungen und Verbindungen stehen, seine Wahrheiten, seine Basis allgemeingültig machen und in die Welt bringen. Die bewusste Seite kennt all die Projektionen, die auf einem lasten, man spürt und sieht, dass man als Retter, Erlöser, Verführer und auch als Ketzer betrachtet wird. Im Beispiel eines Hauses hätten wir hier die Fenster des Obergeschosses. Licht strahlt hinaus und wird von unten gesehen. Die Menschen gehen vorbei, wundern und fragen sich, was da oben wohl vor sich geht, und kommen zu eigenen, verschiedenen Meinungen darüber. So entsteht das Projektionsfeld, dem sich Profil 5/1 gerne entziehen möchte. Zu viel Nähe und Vertrautheit schafft hier schnell Probleme, der General soll kommen, die Schlacht gewinnen und möglichst schnell wieder weggehen.

Der gute Ruf, der aus der Erwartungshaltung entsteht, bleibt nur bestehen, wenn die Dinge wirklich praktisch und von Nutzen sind. Damit kann dieses Profil leicht in Schwierigkeiten geraten: liefert es praktikable Dinge, ist alles bestens und 5/1 ist der Held. Liefert es unbrauchbare Dinge, wird aus dem Helden schnell ein Verräter. Und wenn es sich gar weigert, irgend etwas zu liefern - aus welchen Gründen auch immer (bei unseren Wünschen nehmen wir es da nicht so genau!) - ist der gute Ruf schlagartig

ruiniert, und dem einstigen Helden wird Inkompetenz oder schlimmeres unterstellt. Distanz und Rückzug aus freundschaftlichen Verpflichtungen sind hier also wichtige Themen. Eine gewisse Mystik, ein bisschen Geheimnis umweht dieses Profil.

Die unbewusste Seite weist wieder auf Basisarbeit hin. Die Grundlagen müssen stimmen, das Fundament muss stabil sein, die "Hausübungen" müssen erledigt sein - sonst kann keine der vielen Erwartungen erfüllt werden. Es ist wichtig, Kinder nicht zu früh dem Druck dieser Wünsche und Hoffnungen auszusetzen, eine gründliche Ausbildung zur Sicherstellung der Basis braucht Zeit. Menschen mit Profil 5/1 dürfen berechtigterweise misstrauisch sein - "was wollen denn schon wieder alle von mir?" Zu früher Druck, zu große Erwartungen könnten sonst leicht zu Paranoia führen.

Profil 5 / 2

ca. 2% der Menschheit

Wir haben hier ein doppeltes Projektionsfeld: auf der bewussten Seite die Erwartungen und Wünsche der anderen Menschen, dass es sich hier um einen Retter, Erlöser oder Verführer handelt, und auf der unbewussten Seite der Einsiedler, von dem auch wieder alle zu wissen glauben, was er sein oder tun könnte und sollte. Rückzug, Flucht, Ablehnung - "lasst mich doch in Ruhe" - resultiert ganz selbstverständlich daraus. Jeder Kontakt beinhaltet die "Gefahr" der Erwartungen von außen und die Angst davor, nicht richtig gesehen zu werden. Menschen mit diesem Profil brauchen und schätzen die Distanz, ihre Zurückhaltung macht sie aber nur noch attraktiver. Es ist schwer sie zu etwas zu verpflichten, sie sind eigentlich nur aus sich selbst heraus zu motivieren.

Ihnen ist ihr Dilemma völlig bewusst: alle Erwartungen auf sich gebündelt zu haben, bringt zwar viele gute Möglichkeiten mit sich, ein Misserfolg - aus welchen Gründen auch immer - wird aber von den anderen kaum akzeptiert. Wer seinen guten Ruf also schützen will, muss sich rar machen und darf nur besonders vorsichtig agieren. Die automatische Reaktion der unbewussten Seite - "lasst mich in Ruhe, ich will mich mit meinen eigenen Dingen beschäftigen" - unterstützt diese Haltung noch.

Auch in Beziehungen befindet sich ein Profil 5/2 in diesem Spannungsfeld: die anderen glauben immer den Casanova oder eine Femme fatal zu sehen, und das Unbewusste spielt die Rolle der Schüchternheit. Die bewusste Persönlichkeit muss also den eigenen Körper, das Unbewusste, verführen, sie muss die eigenen unbewussten Barrieren überwinden.

Kinder mit diesem Profil können ganz leicht überfordert werden. Besondere Aufmerksamkeit ist hier nötig, um nicht ganz selbstverständlich Wunderdinge zu erwarten. Die große Kraft und Perfektion, die hier möglich ist, entsteht nicht ohne Vorbereitung und Ausbildung, je mehr Ruhe und Distanz einem solchen Kind ermöglicht wird, desto weniger Paranoia wird es später entwickeln. Eltern sollten Gesundheit und körperliches Befinden ihrer Kinder mit Profil 5/2 gut "beobachten". In ihrem Wunsch nach Distanz merken sie selber oft gar nicht, wie es ihnen eigentlich geht. Regelmäßige Kontrollen, von Menschen denen sie vertrauen, sind daher besonders wichtig.

Profil 6 / 2

ca. 15% der Menschheit

In ihrer ersten Lebensphase leben diese Menschen das Thema: Versuch und Irrtum. Ihr eigentliches Thema ist aber das "Rollenvorbild" und dies wird von ihnen schon als Kind erwartet. Besonders in der Jugend werden Bindungen eingegangen und wieder gelöst und Menschen mit diesem Profil bekommen das Gefühl, es gäbe keine ideale Beziehung. Da also in dieser Lebensphase die Erwartungen, die in sie gesetzt werden, nicht erfüllt werden können, entsteht das Bedürfnis sich der Welt zu entziehen. An die unbewusste Seite werden immer Erwartungen gestellt und daher ist Rückzug auch hier das Thema. Beides zusammen, aus Fehlern zu lernen und diese Erwartungen von außen, bringen die 6/2 dazu, immer mehr an ihrem Rückzug interessiert zu sein.

Erst in der 2. Lebensphase, ab ca. 30 Jahren wird dieser Rückzug verwirklicht. Diese Menschen werden zum objektiven Beobachter und können hier ihren größten Einfluss auf die Gesellschaft ausüben. Der Pessimismus der ersten Lebensphase wandelt sich in Optimismus. Durch ihr besonderes Durchhaltevermögen erlangen sie nun die Objektivität und Vorbildwirkung, die schon als Kind von ihnen erwartet wurde. Für Eltern ist es wichtig zu erkennen, dass diese Kinder Versuch und Irrtum dazu brauchen um "richtig" von "falsch" zu unterscheiden. Dadurch können sie dann in dieser 2. Phase ihres Lebens, vom "Dach des Hauses" die Welt um sich beobachten, zur Objektivität finden.

Ab dem ca. 50. Lebensjahr muss sich die 6/2 wieder auf die Welt einlassen und ihren objektiven Beobachtungsposten aufgeben. Das ist nicht immer leicht für sie, denn sie tragen unbewusst ein großes Harmoniebedürfnis in sich. Und obwohl diese Welt oft nicht harmonisch erscheint, ist es doch sehr wichtig sich wieder ins Leben zu involvieren, und zum Rollenvorbild zu werden.

Um für die eigene Sicherheit sorgen zu können, müssen Menschen mit der 6/2 in ihrer ersten Lebensphase unterstützt werden. Denn erst wenn sie in dieser Zeit Vertrauen zu ihren Fähigkeiten gewonnen haben, werden sie in der Lage sein, später andere versorgen zu können. Wir haben es hier mit Menschen zu tun, in die zunächst "investiert" werden muss damit sie später selber zum "Investor" werden können.

Profil 6 / 3

ca. 2% der Menschheit

Versuch und Irrtum bringen uns allen die Erfahrungen, die nötig sind, um die Evolution in Gang zu halten.

Hier ist diese Energie doppelt angesprochen. In der ersten Lebensphase (ca. 30 Jahre) ist das Thema ‚doppeltes‘ Chaos, Versuch und Irrtum auf allen Ebenen. Eine unruhige, gefährliche Zeit, in der man von einer Erfahrung in die nächste stolpert, von einer Beziehung in die andere, und in der sich Pessimismus breit machen kann. Da sich diese Themen natürlich auch auf die körperliche Ebene beziehen, ist Gesundheitsvorsorge ebenso wie Unfallverhütung ein wichtiges Thema.

Kinder mit Profil 6/3 brauchen besonders viel Unterstützung, Vertrauen und Halt, um das Chaos durchzuhalten, gleichzeitig aber wenig Einmischung und Erwartungshaltung, denn die Erfahrungen müssen gemacht werden. Für sie ist besonders wichtig ihre Fehler

als Lernerfahrung wertzuschätzen, und sie keinesfalls dafür zu bestrafen. Sie sind die Menschen, die wirklich lernen müssen, was alles nicht funktioniert - und davon begegnet ihnen eine Menge.

Ihr Ziel ist schlussendlich das Rollenvorbild. Um dorthin zu kommen, brauchen sie diese Unzahl an Erfahrungen. Sie sollen die lebenden Beispiele dafür werden, dass das Leben trotz und mit allen Fehlern und Irrtümern einzigartig und wunderschön ist. Diese Weisheit zu entwickeln ist ihre Aufgabe.

Nach den ersten ca. 30 Jahren sind sie also nur zu gern bereit, sich vom Chaos zurückzuziehen und die Dinge aus der Distanz zu betrachten. Objektivität braucht Abstand und steht über den Dingen. Die Zeit am Dach des Hauses ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Entwicklung, aber sie können die Ruhe und Abgehobenheit nicht ungestört genießen. Das Unbewusste beharrt auf weiteren Versuchen, hier ist noch etwas nicht ausprobiert, und da auch nicht ...

Ein beständiges auf und ab ist die Folge, doch langsam erkennen auch die anderen den großen Wert dieses Wissens über all die Dinge, die nicht funktionieren. Menschen mit Profil 6/3 werden als Autorität anerkannt, Optimismus beginnt sich durchzusetzen, Vertrauen wird immer wichtiger, der Seelenverwandte wird gesucht. Dieses auf und ab am Ende der Profile zeigt uns den Verlauf der Evolution. Nach jedem Ende steht ein neuer Anfang auf dem Programm, nach der 6. Linie folgt die 1. Linie des nächsten Hexagramms, der Weg geht weiter mit einem neuen Fundament.

Für Menschen mit Profil 6/3 geht der Weg mit ca. 50 Lebensjahren weiter als Rollenvorbild. Auch wenn die Zeit des Rückzugs unruhig war und die Distanziertheit niemals lange aufrechterhalten wurde, hat sie doch zu einem riesigen Erfahrungsschatz geführt. Ihre Weisheit, Objektivität und Erfahrung soll nun aktiv in die Welt eingebracht werden, den 3. Teil ihres Weges sollen sie als lebende Vorbilder gehen.

Inkarnationskreuz

Die bewusste und die unbewusste Sonne/Erde Achse bilden im Rad des Tierkreises ein ‚Kreuz‘, das eine grundlegende Überschrift für Ihr Leben darstellt, deren Tiefe praktisch unbegrenzt ist. Im Zusammenspiel mit all den anderen Informationen eines Rave Charts lässt sich ein unglaublich exaktes Bild Ihrer Persönlichkeit darstellen, Sinn, Zweck und Lebensaufgabe sind eindeutig ablesbar.

aus Human Design Austria